

UNTERNEHMEN



Ein 1. Blick auf die Zahlen der Nr. 1

Trading-Update von Österreichs größtem gelisteten Industrieunternehmen, der OMV: Die Förderung sank im 4. Quartal von 337.000 auf 300.000 Barrel an Öläquivalent (im Jahresvergleich, im Vorquartalsvergleich von 304.000 Barrel). Die Gesamtverkaufsmenge an Kohlenwasserstoffen sank von 354.000 auf 289.000 Barrel (von 306.000 im Vorquartal), bei einem von 71,9 auf 62,4 US-Dollar gesunkenen durchschnittlich realisiertem Verkaufspreis. Für das Schlussquartal erwartet der Konzern durch die Produktionsrückgänge

plus neuen Rekultivierungsverpflichtungen in Rumänien nicht zahlungswirksame Wertminderungen und Wertanpassungen von insgesamt rund 700 Mio. Euro vor Steuern.

Die Raffinieriemargen stiegen zwar deutlich von 5,90 auf 13,96 USD pro Barrel (von 11,54 im Vorquartal), das wird jedoch durch betriebliche Einschränkungen in den Raffinerien Schwechat und Burghausen sowie Einmaleffekte ausgeglichen.

Die Quartalszahlen werden am 4. Februar veröffentlicht.

In Kürze

» **Bajaj Mobility (vormals PIERER Mobility)** rechnet für das abgelaufene Geschäftsjahr 2025 mit einem Konzernumsatz knapp über 1 Mrd. Euro, was einer Reduktion von rund 46 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Motorradabsatz der Gruppe betrug 209.704 verkaufte Stück (-28 %). Im Rahmen der notwendigen Neuausrichtung ist ein Personalabbau von rund 500 Beschäftigten, überwiegend in Angestelltenbereichen und im mittleren Management, unumgänglich, heißt es. <

» **CA Immo** hat einen dreijährigen RCF über 150 Mio. € mit einer Erhöhungsoption um weitere 50 Mio. € und zwei einjährigen Verlängerungsoptionen unterzeichnet. Die Marge der flexiblen Kreditlinie ist an das Investment-Grade-Rating des Unternehmens (derzeit Moody's Baa3) und die Entwicklung spezifischer Nachhaltigkeits-Kennzahlen des Gebäudebestands gebunden. <

» **Bawag Group** startet voraussichtlich am 16. Jänner ein Aktienrückkaufprogramm in Höhe von

75 Mio. Euro für Aktienprogramme. <

» **Gallmetzer Healthcare.** Laut Directors' Dealings-Liste verkaufte Gallmetzer Holding (in enger Beziehung zu Vorstand Dietrich Gallmetzer) 2288 Aktien zu im Schnitt 4,0 Euro. <

» **Lenzing** wurde erneut von der globalen gemeinnützigen Organisation CDP für ihre transparente Berichterstattung und ihre Leistungen in den Bereichen Klimawandel, Wälder und Wassersicherheit ausgezeichnet. Damit zählt Lenzing zu den weltweit nur 23 Unternehmen, die es 2025 in allen drei Kategorien auf die „Corporate A-List“ geschafft haben – unter mehr als 22.000 Unternehmen, die ihre Umweltdaten offengelegt haben. Für Lenzing ist es bereits das vierte Mal, dass diese Triple „A“-Bewertung erhalten wird. <

» **OMV** hat laut Reuters den Zuschlag für eine neue Lizenz zur Öl- und Gasförderung in Norwegen erhalten. <

» **Polytec** übernimmt das Composites-Geschäft vom Folienhersteller Profol und baut mit dieser strategischen Investition

BROKER

DADAT goes Krypto

Die DADAT Bank – eine Marke der Schelhammer Capital Bank AG – erweitert das Angebot für ihre Kunden um den Handel mit Kryptowerten. Zum Start stehen knapp 50 handelbare Kryptowerte zur Verfügung, darunter die bekanntesten, wie Bitcoin und Ethereum.

Die Gesamtgebühr für den Handel beträgt 0,75 Prozent des Kurswerts, wovon 0,25 Prozent auf fremde Spesen entfallen. Bei Orders unter 500 Euro wird ein Mindermengenzuschlag von einem Euro verrechnet. Die Verwahrung der Kryptowerte erfolgt bei der Tangany GmbH mit Sitz in München, einer spezialisierten deutschen Verwahrtgesellschaft.

Das Angebot ist für österreichische Anlegerinnen und Anleger besonders vorteilhaft, da es steuereinfach ist. Die DADAT Bank behält die Kapitalertragsteuer (KESt) ein und führt sie direkt an die Finanzbehörden ab.

Als Geschäftsführer der neu gegründeten DADAT Krypto GmbH – diese hält die Konzession für Kryptowerte-Dienstleistungen gemäß MiCAR-Verordnung der EU – fungieren Marina Daichendt und Mario Rasser. <

in die UD-Tape- und Organosheet-Technologie ihr Produktportfolio im Leichtbau aus. Die neuen Technologien ermöglichen die Herstellung leistungsfähiger Faserverbund-Halbzeuge, die in Kunststoffprodukten mit hohen Anforderungen an die Festigkeit eingesetzt werden – sowohl für Fahrzeuge als auch für Strukturbauteile in anderen Branchen. POLYTEC nutzt dieses Material bereits erfolgreich und besitzt daher umfassende Erfahrung in dessen Verarbeitung und Anwendung. <

» **Porr** verantwortet über die ARGE PORR - KEMNA BAU - MCE das Vergabepaket 2 „KIB Neubau“ im Rahmen der Reaktivierung der Berliner Siemensbahn. Es umfasst die Herstellung sämtlicher Ingenieurbauwerke, darunter Eisenbahnbrücken, Bahnhöfe, Fußgängertunnel, Lärmschutzwände und Stütz-

bauwerke im Abschnitt zwischen dem Bahnhof Westhafen und den „Unteren Spreebrücken“ am Übergang zur bestehenden Hochbahnstrecke sowie im Bereich des Bahnhof Gartenfeld. Darüber hinaus beinhaltet das Paket die Leistungen Erd- und Tiefbau sowie die Erschließung und die Herstellung der Logistikflächen für die Gesamtmaßnahme. <

» **Vienna Insurance Group** kündigt die Nachrangigen Schuldverschreibungen mit Fälligkeit 2046 (Schuldverschreibungen 2015), ISIN AT0000A1D5E1, im Gesamtwert von verbliebenen 154.446.000 Euro mit Wirkung zum 2. März 2026. Dies zum Rückzahlungsbetrag von 100% des Nennbetrags zuzüglich aller bis zum Rückzahlungstag (ausschließlich) angefallener Zinsen. <

IMPRESSUM BÖRSE EXPRESS GmbH

MEDIENEIGENTÜMER Börse Express GmbH, Mölkerlg. 4/2, 1080 Wien
PHONE 0676/335 09 18

EMAIL redaktion@boerse-express.com ABO www.boerse-express.com/abo

GESCHÄFTSFÜHRER Robert Gillinger (gill)

LEITUNG PROJEKT- & MEDIENMANAGEMENT Ramin Monajemi

GRAFISCHES KONZEPT Jan Schwiager CHARTS baha, Kursdaten ohne Gewähr

BEZUG Diverse Aboformen unter www.boerse-express.com/abo Gerichtsstand ist Wien.

HINWEIS Für die Richtigkeit der Inhalte kann keine Haftung übernommen werden. Die gemachten Angaben dienen zu Informationszwecken und sind keine Aufforderung zum Kauf/ Verkauf von Aktien. Der Börse Express ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt, jede Weiterleitung verstößt gegen das Copyright - vollständige AGB hier

Nachdruck: Nur nach schriftlicher Genehmigung.

VOLLSTÄNDIGES IMPRESSUM www.boerse-express.com/impresum



Trading Corner

Kolumne von
Stefan Leichtfried, CEO
LeSta5-Trading.Company

Fed unter Druck

Der Konflikt zwischen US Präsident Trump und Fed Chef Powell verschärft sich. Ermittlungen gegen die Notenbank wegen möglicher falscher Angaben zu Baukosten sorgen international für Unruhe, eine Anklage gibt es bislang nicht.

Analyse

Powell weist die Vorwürfe zurück und spricht von politischem Druck, da Trump seit längerem niedrigere Zinsen fordert. Die Märkte reagieren sensibel: Gold legt zu, während Dollar und Aktien volatil bleiben.

Experten-Tipp

Politische Eingriffe in Zentralbanken erhöhen die Unsicherheit. Anleger sollten besonnen bleiben, Risiken breit streuen und kurzfristige Schlagzeilen nicht überbewerten.

Int. Unternehmensnews.

Der Schweizer Luxusgüterkonzern **Richemont** hat den Umsatz im wichtigen Weihnachtsquartal deutlich gesteigert. Die Markterwartungen wurden dabei klar übertroffen. Im dritten Quartal 2025/26 (per Ende Dezember) stieg der Umsatz um 4 Prozent auf 6,4 Milliarden Euro. In Lokalwährungen legten die Verkäufe sogar um 11 Prozent zu. Analysten hatten beim organischen Wachstum im Durchschnitt lediglich einen Anstieg von 8,3 Prozent erwartet. Das Schmuckgeschäft mit der Vorzeigemarke Cartier zeigte sich weiterhin stark (+14 Prozent zu konstanten



Foto: Börse Express

Währungen), während das Uhrengeschäft mit Marken wie IWC ebenfalls anzog (+7 Prozent).

Der taiwanische Chip-Hersteller **TSMC** hat im vierten Quartal mit einem deutlichen Gewinnwachstum die Erwartungen übertroffen. Der Konzern profitierte dabei weiter von der starken Nachfrage nach Computer-Chips für Rechenzentren und dem Ausbau von leistungsstarken KI-Anwendungen. Der Nettogewinn

stieg im vierten Quartal um 35 Prozent auf rund 506 Milliarden Taiwan Dollar (rund 13,9 Mrd Euro).

Im Schlussquartal erzielte der Konzern umgerechnet in US-Währung einen Umsatz von 33,7 Milliarden Dollar (rund 28,9 Mrd Euro), ein Anstieg um gut ein Viertel zum Vorjahreszeitraum. Für das laufende erste Quartal peilt das Management einen Umsatz zwischen 34,6 und 35,8 Milliarden Dollar an

<ag/red>

Gewinneraktien (EuroStoxx50-Index, heute)

Quelle: baha	in Prozent
ASML Holding NV	5,66
ADIDAS AG NA O.N.	2,93
Hermes International	2,28
Essilorluxottica	1,54
SIEMENS ENERGY .	1,43
UNICREDIT SpA	1,27
Schneider Electric SE	1,10
Nordea Bank Abp	0,78
Adyen NV	0,77
SIEMENS AG NA .	0,60

Verliereraktien

ENI SpA	-2,17
DT.TELEKOM AG NA	-1,81
TotalEnergies SE	-1,54
Safran SA	-1,44
MERCEDES-BENZ .	-1,29
Prosus NV	-1,24
INDITEX	-1,10
DEUTSCHE POST .	-1,03
VOLKSWAGEN VZO .	-0,92
Saint-Gobain SA	-1,11

Gewinneraktien (HDAX-Index, heute)

Quelle: baha	in Prozent
SUESS MICROTEC .	5,37
SILTRONIC AG NA .	4,44
AIXTRON SE NA .	4,33
JENOPTIK AG NA .	3,24
ADIDAS AG NA O.N.	2,93
DWS GROUP	2,27
LUFTHANSA AG .	1,92
ELMOS . .	1,72
AUTO1 GROUP .	1,49
SIEMENS ENERGY .	1,43

Verliereraktien

FRESENIUS SE .	-2,46
TKMS AG + CO. .	-2,44
HENSOLDT AG INH .	-1,98
DT.TELEKOM AG NA	-1,81
MERCEDES-BENZ .	-1,27
PORSCHE AG VZ	-1,26
TEAMVIEWER SE .	-1,25
UTD.INTERNET	-1,24
DEUTSCHE POST .	-1,03
VOLKSWAGEN VZO .	-0,96

Gewinneraktien (WBI-Index, heute)

Quelle: baha	in Prozent
POLYTEC Holding	3,20
AT&S	2,88
Marinomed Biotech	1,65
Bajaj Mobility AG	1,48
CA Immobilien AG	1,07
BAWAG Group	0,99
Andritz AG	0,77
FACC AG	0,70
Lenzing AG	0,60
UBM Development	0,47

Verliereraktien

OMV AG	-2,38
DO & CO	-1,19
EuroTeleSites AG	-1,06
Mayr-Melnhof Karton	-0,96
PORR AG	-0,93
Wienerberger AG	-0,87
Flughafen Wien AG	-0,72
Palfinger AG	-0,53
voestalpine AG	-0,35
Telekom Austria AG	-0,23

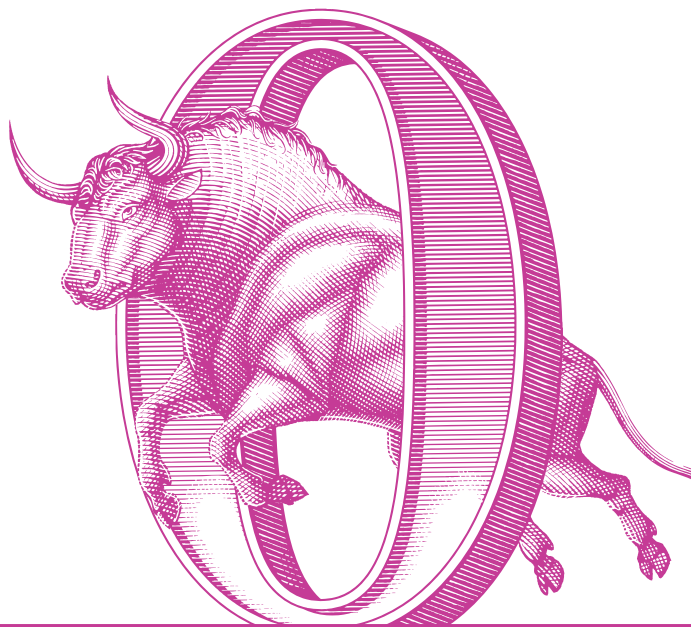
Ich dadat günstiger traden.

Mehr auf
dad.at/depot

Ab € 0,- pro Order

**Bitte beachten Sie: Eine Veranlagung
in Finanzinstrumente kann zu
erheblichen Verlusten führen.**

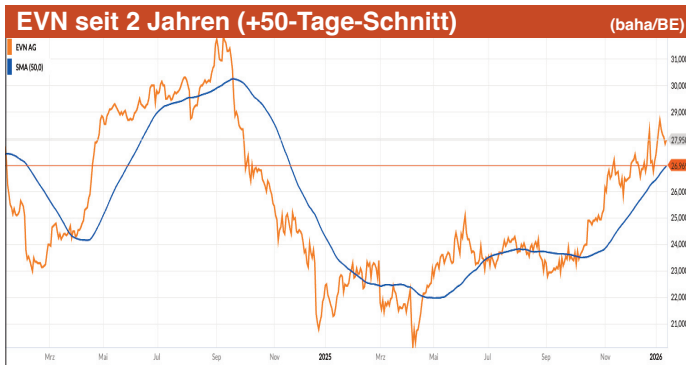
DADAT – Eine Marke der
Schelhammer Capital Bank AG



Anders traden.

DADAT
BANK

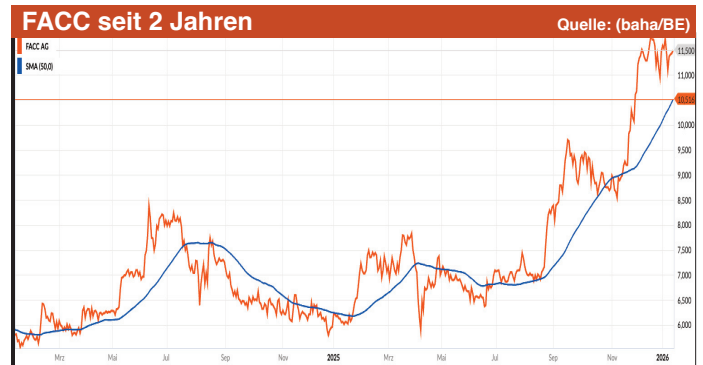
AKTIEN WIEN



Das sagen die Analysten

	Kaufen	Halten	Verkaufen
Empfehlungen	3	1	0
Kursziel:	31,6 EUR	von 25,0 EUR	bis 35,5 EUR

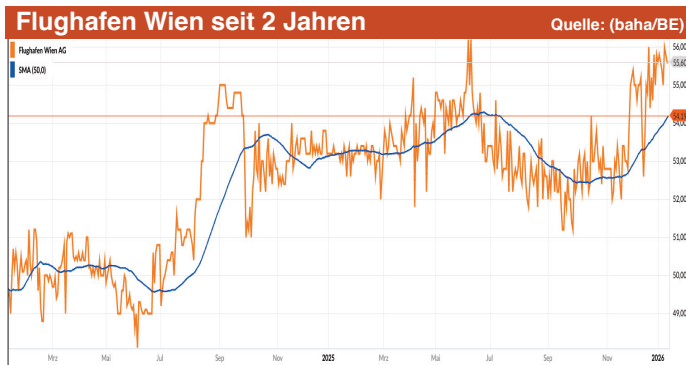
Quelle: koyfin



Das sagen die Analysten

	Kaufen	Halten	Verkaufen
Empfehlungen	2	1	0
Kursziel:	12,3 EUR	von 10,0 EUR	bis 15,0 EUR

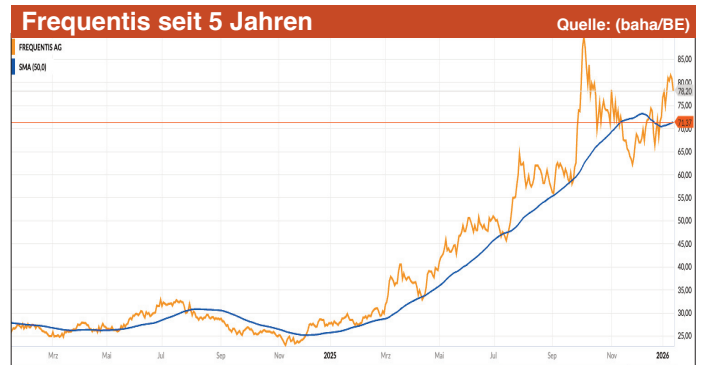
Quelle: koyfin



Das sagen die Analysten

	Kaufen	Halten	Verkaufen
Empfehlungen	1	2	0
Kursziel:	60,9 EUR	von 57,7 EUR	bis 67,0 EUR

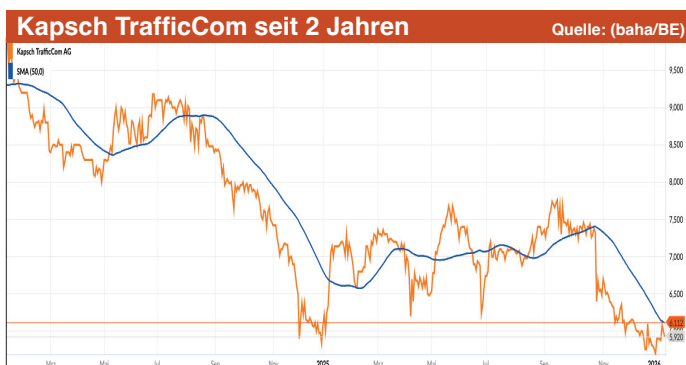
Quelle: koyfin



Das sagen die Analysten

	Kaufen	Halten	Verkaufen
Empfehlungen	1	3	0
Kursziel:	67,5 EUR	von 53,9 EUR	bis 81,0 EUR

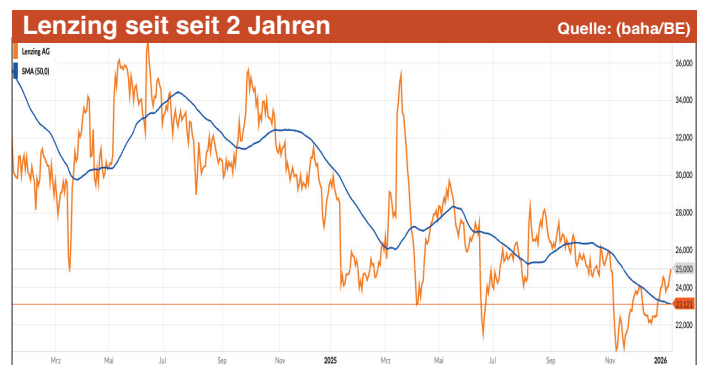
Quelle: koyfin



Das sagen die Analysten

	Kaufen	Halten	Verkaufen
Empfehlungen	2	1	0
Kursziel:	8,2 EUR	von 7,0 EUR	bis 9,0 EUR

Quelle: koyfin



Das sagen die Analysten

	Kaufen	Halten	Verkaufen
Empfehlungen	0	3	1
Kursziel:	24,5 EUR	von 20,0 EUR	bis 29,5 EUR

Quelle: koyfin



Schelhammer
Capital 1832

Ihre Zukunft vergolden.

Mit dem Online-Goldshop
der stärksten Privatbank Österreichs.

Entdecken Sie die Vorteile unseres Online-Goldshops:

Große Auswahl: Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Goldmünzen, Goldbarren und anderen Edelmetallen.

Komfortable Bestellung:

Bestellen Sie einfach und bequem von Zuhause aus.

Schnelle Lieferung: Wir liefern Ihre Bestellung schnell und sicher an Ihre Wunschadresse.

www.goldshop.schelhammercapital.at

Eine Marketingmitteilung der Schelhammer Capital Bank AG





VON WALTER KOZUBEK
ZERTIFIKATEREPORT-HERAUSGEBER

Dividendenaktien-Index-Zertifikat mit 12% bis 28% Renditechance

Investoren mit langfristigem Veranlagungshorizont setzen häufig auf Aktien mit hohen Dividendenrenditen, da diese zumeist geringere Schwankungsbreiten als der Gesamtmarkt aufweisen. Um das Risiko einer direkten Veranlagung in eine einzelne Aktie noch weiter zu reduzieren, empfiehlt sich eine Investition in einen breit gestreuten Aktienindex, wie beispielsweise in den Stoxx®Global Select Dividend 100 Price Euro-Index (ISIN: US26063V1180), der in den vergangenen 12 Monaten eine Wertsteigerung von 17 Prozent erreichte. Dieser Aktienindex setzt sich aus Aktien der USA aus Europa und Asien/Australien zusammen, wobei Bank- und Energieaktien am stärksten gewichtet sind. Unter sind auch Aktien der ABN Amro, BNP Paribas, BMW und VW im Index enthalten.

Für Anleger, die auch das Risiko der direkten Indexveranlagung reduzieren wollen und die in den nächsten Jahren aber grundsätzlich von einem weiteren Kursanstieg der „Dividendenriesen“ ausgehen, könnte die neueste Ausgabe des derzeit zur Zeichnung angebotenen RBI-Dividendenaktien Winner 112%-Zertifikates interessant sein.

112 Prozent Mindestrückzahlung. Der am 27.1.26 festgestellte Indexschlussstand wird als Startwert für das Zertifikat festgeschrieben. Befindet sich der Indexstand am

finalen Bewertungstag, dem 26.1.32, im Vergleich zum Startwert mit mehr als 12 Prozent im Plus, dann wird das Zertifikat bis zum Cap von 128 Prozent des Startwertes mit der tatsächlichen positiven Indexentwicklung zurückbezahlt. Legt der Index beispielsweise um 25 Prozent zu, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit 125 Prozent des Ausgabepreises stattfinden. Steigt der Index hingegen um mehr als 28 Prozent, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 128 Prozent des Nennwertes zurückbezahlt. Im Gegensatz zu einem „normalen“ Long-Only-Indexinvestment, das Anlegern bei einem Kursrückgang des Index Verluste einbringen würde, wird dieses Zertifikat am Laufzeitende, dem 28.1.32, auch dann mit 112 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt, wenn der Index um weniger als 12 Prozent zulegt, stagniert, oder fällt.

Das RBI-Dividendenaktien Winner 112%-XIII-Zertifikat, fällig am 28.1.32, ISIN: **AT0000A3R1M5**, kann noch bis 26.1.26 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Das Dividendenaktien Winner 112%-Zertifikat spricht sicherheitsorientierte Anleger an, die mit einem Minimalertrag von 12 Prozent innerhalb der nächsten sechs Jahre von einer positiven Wertentwicklung der Dividendenriesen gegenüber anders zusammengesetzten Indizes profitieren wollen.<

ANLAGE-IDEE: ERSTE ASSET MANAGEMENT STARTET MIT ERSTE LAUFZEITFONDS 2030

Mehr dazu [hier](#)



Jetzt aktuellen
ZFA-NEWSLETTER
lesen und bestellen

HIER ABONNIEREN!



Raiffeisen
Zertifikate



**SOCIETE
GENERALE**

Aktien Nordamerika - die Top-Fonds per 31.12.2025

Scope

Rang	Name	ISIN	WHG	Rating	Perf 5 J	Perf 1 J	Vol in Mio €
1	Amundi S&P 500 Screened UCITS ETF Acc	IE000KXCXR3	EUR	(A)	16,2	4,4	5087
2	Invesco S&P 500 Scored & Screened UCITS ETF Acc	IE00BKS7L097	USD	(A)	16,1	4,7	3461
3	SPDR S&P 500 Leaders UCITS ETF Acc	IE00BH4GPZ28	USD	(A)	16,0	3,7	4334
4	UBS S&P 500 Scored & Screened UCITS ETF USD dis	IE00BHXMHK04	USD	(A)	16,0	4,6	3474
5	Amundi S&P 500 Screened INDEX AU Acc	LU0996178884	USD	(A)	15,8	4,4	2149
6	Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	IE00BFMNPS42	USD	(A)	15,7	4,4	8520
7	BlackRock Advantage US Equity A Acc USD	IE00BDDRH524	USD	(A)	15,4	6,2	2626
8	iShares S&P 500 Swap UCITS ETF USD (Acc)	IE00BMTX1Y45	USD	(A)	15,3	4,1	12068
9	Invesco S&P 500 UCITS ETF Acc	IE00B3YCGJ38	USD	(A)	15,3	4,1	42928
10	Amundi Core S&P 500 Swap UCITS ETF USD Dist	LU0496786657	USD	(A)	15,3	4,1	23231
11	iShares MSCI USA Screened UCITS ETF USD A	IE00BFNM3G45	USD	(A)	15,3	4,4	16131
12	Xtrackers S&P 500 Swap UCITS ETF 1C	LU0490618542	USD	(A)	15,2	4,0	9322
13	Franklin S&P 500 Paris Aligned Climate UCITS ETF	IE00BMDPBZ72	USD	(A)	15,2	2,4	413
14	Amundi S&P 500 Swap UCITS ETF EUR Acc	LU1681048804	EUR	(A)	15,2	3,7	6215
15	iShares Core S&P 500 UCITS ETF USD (Dist)	IE0031442068	USD	(A)	15,1	4,0	17258
Durchschnitt aller Fonds					12,0	1,6	
MSCI USA Standard Core (gross) Index (USD)					14,9	4,1	

Aktien Welt - die Top-Fonds per 31.12.2025

Scope

Rang	Name	ISIN	WHG	Rating	Perf 5 J	Perf 1 J
1	BONUS Global Equity	AT0000658331	EUR	(A)	17,7	13,0
2	Robeco QI Global Developed Active Equities S EUR	LU2012947540	EUR	(A)	16,8	10,6
3	Kopernik Global All-Cap Equity A USD	IE00BH6XS969	USD	(A)	16,7	44,0
4	Amundi Top World	DE0009779736	EUR	(A)	16,3	25,0
5	AQR Style Premia Global Equity UCITS Fund B1 EUR	LU1285432289	EUR	(A)	15,2	14,5
6	Schroder ISF QEP Global Core C Acc USD	LU0106255481	USD	(A)	15,0	7,9
7	Robeco QI Global Value Equities F EUR	LU1001394219	EUR	(A)	15,0	12,3
8	Brandes Global Value EUR A	IE0031573904	EUR	(A)	15,0	14,3
9	Invesco Global Founders & Owners Fd A USD Acc	LU1218204391	USD	(A)	14,8	3,2
10	Jupiter Merian World Equity Fund L USD Acc	IE0005263466	USD	(A)	14,8	10,8
11	Allianz Best Styles Global Equity A (EUR)	LU1075359262	EUR	(A)	14,8	7,6
12	Robeco QI Gbl Dvlp Enhanced Idx Equities F EUR	LU1654173308	EUR	(A)	14,8	8,4
13	Ziel Valet	AT0000818273	EUR	(A)	14,8	21,9
14	AQR Delphi Global Equities UCITS Fund A2	LU1278922379	USD	(A)	14,7	4,7
15	THEAM QUANT Equity World GURU C Dis	LU1893655784	USD	(A)	14,7	13,1
Durchschnitt aller Fonds					8,6	5,1
MSCI World Standard Core (gross) Index (USD)					13,6	7,5

STANDORT ÖSTERREICH

VERANSTALTUNG

Rulebreaker – mit Anstand gegen den Stand der Dinge

Redaktion

redaktion@boerse-express.com

Der Senat der Wirtschaft lud unter dem Motto „Rulebreaker – mit Anstand gegen den Stand der Dinge“ zum traditionellen Neujahrsempfang in die Festsäle der Universität Wien.

In einer Zeit tiefgreifender wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und politischer Umbrüche braucht es nach Österreichs größter Unternehmerorganisation Menschen, die Verantwortung übernehmen, Haltung zeigen und bereit sind, gewohnte Denkmuster zu hinterfragen, weil bestehende Systeme zunehmend an ihre Grenzen stoßen.

Verantwortung ist nicht delegierbar. Den inhaltlichen Auftakt machte Dr. Benita Ferrero-Waldner, ehemalige EU-Kommissarin und Präsidentin des SENAT DER WIRTSCHAFT, die in ihren Begrüßungsworten und ihrer

Karl-Heinz Strauss: „Österreich hat kein Einnahmenproblem, sondern ein Ausgabenproblem. Durch Umverteilung entsteht kein Wohlstand...“

Keynote betonte: „Im Jahr 2026 steht die Europäische Union vor der Aufgabe, in einer zunehmend komplexen geopolitischen Landschaft unabhängig zu werden und ihre Verantwortung gegenüber globalen Großmächten wie den USA, China und Russland strategisch, politisch und wirtschaftlich klar zu definieren und aktiv wahrzunehmen.“

Clemens Doppler, Unternehmer und Spitzensportler, sprach über das „Spielfeld der

Verantwortung“.

Einen kritischen Blick auf die Rolle der Medien warf Kurier-Herausgeberin Martina Salomon, in ihrer Keynote „Macht der Medien“. Sie thematisierte die Verantwortung journalistischer Arbeit im Spannungsfeld zwischen Information, Einordnung und Meinungsmacht. „Journalismus darf keine ‘Erziehungsanstalt’ sein, sondern muss Orientierung bieten und den offenen Diskurs fördern“.

Unternehmerische Konsequenz statt Lippenbekenntnisse Heini Staudinger, Geschäftsführer der GEA Waldviertler und ehemaliger Präsidentschaftskandidat 2022, plädierte in seinem Beitrag „Mut zur Haltung: Unternehmerisch Verantwortung übernehmen“ für konsequentes, werbetriebliches Wirtschaften – auch gegen Widerstände. Sein Credo: „Unternehmerische Freiheit und gesellschaftliche Verantwortung gehören untrennbar zusammen.“ Passend dazu zitierte er Marie von Ebner-Eschenbach: „Die glücklichen Sklaven sind die erbittertsten Feinde der Freiheit.“

Höhepunkt des Nachmittags war die Podiumsdiskussion „Politik versus Wirtschaft oder Versagen versus Verantwortung?“, moderiert von Kurier-Wirtschaftsressortleiter Ro-



Die Podionsdiskussion

Skyline Medien GmbH

bert Kleedorfer. Gemeinsam mit Georg Dornauer (Tiroler Landtagsabgeordneter), Karl-Heinz Strauss (CEO PORR AG), Hanno Lorenz (Stellvertretender Direktor der Agenda Austria), Heini Staudinger (Geschäftsführer der GEA Waldviertler) und Hans Harrer (Vorstandsvorsitzender SENAT DER WIRTSCHAFT) wurde offen, kontrovers und pointiert über die aktuelle wirtschaftspolitische Lage diskutiert. Karl-Heinz Strauss etwa betonte: „Österreich hat kein Einnahmenproblem, sondern ein Ausgabenproblem. Durch Umverteilung entsteht kein Wohlstand, sondern nur durch Leistung, durch Arbeit und durch Produktion.“ Hans Harrer kritisierte insbesondere den Umstand eines in Österreich faktisch nicht vorhandenen Kapitalmarkts. Dazu gehört auch ein entsprechendes Regelwerk wie Behaltefrist, normalisierte Kapitalertragsteuer, Investitionsabschreibungen und ein kapitalbasiertes Pensionssystem. <



Benita Ferrero-Waldner und Hans Harrer, Präsidentin und Vorstandsvorsitzender beim Senat der Wirtschaft

Skyline Medien GmbH

gettex[■]
exchange



Wo sich Bulle und Bär gute Nacht sagen.

Von 7:30 bis 23:00 Uhr

**Auf gettex exchange
jetzt noch länger traden!**

- Ab sofort sind die 1.000 umsatzstärksten Aktien von 7:30 Uhr bis 23:00 Uhr handelbar – spätestens Ende des 2. Quartals gehen alle Aktien in die Verlängerung.
- Bereits vom Start an können alle ETFs, ETNs, ETCs, Fonds und Bonds gehandelt werden.
- Alles ohne Börsenentgelt und ohne Courtage – aber mit börslicher Handelsüberwachung.

UNTERBAND

www.gettex.de/handelszeitverlaengerung